



Gemeindebrief

08/09
2014

der ev.-ref. Kirchengemeinde

Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch, Wellentrup

Johannes



Gemeindebüro-Öffnungszeiten

montags	15.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.15 – 11.15 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr

Adressen, Telefon- und Faxnummern

Adresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage
 Internet: www.johanneskirche-kachtenhausen.de
www.familienzentrum-kachtenhausen.de
 E-Mail-Adresse:
info@johanneskirche-kachtenhausen.de
 Pastor Dirk Gerstendorf 7 12 35
 Gemeindebüro Telefon 7 12 35
 Telefax 7 13 68
 Küsterin Elena Franz 7 11 91
 Familienzentrum „Pustebblume“ 7 92 26
 Bläserarbeit: Harald Büker 7 85 15
 Diakoniestation (Schwester Rieke) 6 09-1 50

Kontoverbindungen

Geschäftskonto: Sparkasse Detmold
 IBAN: DE31 4765 0130 0083 0012 22
 BIC: WELADE3LXXX

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 4. Sept. 2014.
 Auflage: 1450

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.
 Druck: Landeskirchenamt in Detmold
 Redaktion: Sigrid Budde, Dirk Gerstendorf, Rita Hofmann, Renate Kleine, Jochen Löscher
 Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher
 Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de. Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Gemeindezentrum geschlossen

Das Gemeindezentrum ist in den Sommerferien noch bis zum 19. August 2014 einschließlich geschlossen. Das Gemeindebüro ist geöffnet, dienstags und donnerstags aber erst ab 10.00 Uhr.

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung findet am 29. August 2014 um 19 Uhr im Sesselraum des Gemeindezentrums statt. Gäste und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Andacht	3
Standpunkte und Meinungen	4
Bauerntag / Flohmarkt	
Gestern und heute	5
Neue Gesichter in der Gemeinde	
Rund um Johannes	6
Jubiläum Gospelchor / Neue Spielgeräte eingeweiht	
Kinderkirche / anders!-Gottesdienst	
Aus Gruppen und Kreisen	8
Brandschutztag bei der Feuerwehr /	
Nicole Rodekamp zurück / Religiöse Gemeinschaften	
in Lage	
Familienzentrum „Pustebblume“	10
Berichte	12
Gemeindefest / Israel / Modenschau	
4 Teens	14
„Konfilade“ / Kanufahrt / Klausurtagung des KV	
KreativCafé	
Bunt gemischt	15
Treffpunkt Gemeindezentrum	16
Forum	18
Pinnwand	19
Gottesdienstplan	20



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde!

Ahhh, wäre das nicht herrlich? Einfach entspannen, die Beine hochlegen, die Sonne genießen, die Seele baumeln und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen? Jetzt im Sommer wäre doch die beste Zeit, hin und wieder mal eine richtig ruhige Kugel zu schieben. Sei es in den Sommerferien, an einem ruhigen Wochenende oder an einem frühen Feierabend.

Und, ganz ehrlich, eigentlich hätten wir uns das doch auch verdient, oder? Das Jahr, welches schon halb vorbei ist, steckt wieder voller Projekte, Aktionen und viel Arbeit - zu Hause, im Beruf, in der Schule. Große und kleine Sorgen und Mühen begleiten unseren Alltag tagaus und tagein und machen, dass die Tage meist nur so dahinfliegen. Da ist es dann allerdings gar nicht so einfach, zwischendurch abzuschalten, nicht an morgen oder übermorgen zu denken.

Und es gibt ja auch reichlich Probleme um uns herum, die uns, wenn wir uns

ernsthaft damit beschäftigen (und wir nicht sowieso genug eigene haben), keine Ruhe mehr lassen. Kann man sich denn überhaupt naive Sorglosigkeit erlauben angesichts von Kriegen, Flüchtlingswellen, Umweltkatastrophen und bösen Krankheiten? Darf man die schlimmen Nachrichten ignorieren, oder vielleicht erst gar keine Nachrichten im Radio hören oder im Fernsehen anschauen? Keine Zeitung lesen? Müsste ich dann nicht auch wieder ein schlechtes Gewissen haben wegen meiner Gleichgültigkeit?

Ich muss zugeben, ich gehöre zu den Menschen, die sich immer recht viele Sorgen machen. Darum schlafe ich oft schlecht. Darum finde ich es schwierig, meine Seele tatsächlich mal baumeln und den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen. Natürlich kann ich rumgammeln und Zeit totschlagen (das habe ich spätestens im Zivildienst gelernt). Aber das entspannt mich nicht, ebenso wenig wie man vom lan-

gen Ausschlafen am Sonntag wirklich wacher wird.

Vielleicht sollte ich die oben zitierte Redensart einmal ganz wörtlich nehmen und wirklich versuchen, „den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen“? Wäre es bei allen Sorgen und Nöten nicht wunderbar zu wissen: Da ist jemand, der gut zu mir ist, der für mich einsteht, der sich um meine Zukunft und meine Sicherheit kümmert, mehr als ich selbst es je könnte? Dann ginge es mir wie dem Psalmist im Psalm 4, Vers 9: „Mich quält keine Sorge, wenn ich mich niederlege, ganz ruhig schlafe ich ein; denn du, Herr, läßt mich in Sicherheit leben“.

Mit diesem guten Gott auf meiner Seite könnte ich gewiss hin und wieder mal eine richtig ruhige Kugel schieben und die Seele wirklich baumeln lassen. Gelingt Ihnen das?

*Euer/Ihr
Ekkehard Spilling*

Im Dschungel der Marken

Evangelischer Bauerntag 2014 zu Gast in Kachtenhausen



Von links: Landespfarrer Tobias Treseler, Pastor Dirk Hauptmeier, Landwirt Adolf Meier zu Döldissen, stellvertretende Landrätin Kerstin Vieregge, Pastor Dirk Gerstendorf, Referentin Prof. Dr. Claudia Jonas und Anneliese Havermeier

Am Sonntag, 6. Juli, war ab 14.00 Uhr der Evangelische Bauerntag der Lippischen Landeskirche zu Gast in der Johanneskirche und im angrenzenden Gemeindezentrum. Einmal im Jahr treffen sich die lippischen Landwirte und ihre Familien, Vertreter der regionalen Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Gäste in einer der lippischen Landgemeinden. Ein Vortrag zu einem aktuellen oder grundsätzlichen Thema, das Bezug zur Landwirtschaft hat, ist fester Bestandteil des Programms.

In diesem Jahr gab Claudia Jonas, Professorin für Lebensmittelchemie und – recht an der Hochschule OWL, einen interessanten Einblick in die Thematik „Im Dschungel der Logos, Siegel und

Marken.“ Eine ganze Reihe der im Handel erhältlichen Lebensmittel werben mit bestimmten Prüfzeichen, Qualitätszuordnungen und/oder Herkunftangaben. Was verbirgt sich eigentlich dahinter, was hat der Verbraucher davon und worauf muss er achten, wenn er gute, qualitätsvolle Lebensmittel kaufen möchte? Claudia Jonas gab einen umfassenden Überblick über verwendete Siegel, erläuterte, was sich dahinter – unter

dem Aspekt des Lebensmittelrechtes und der Kennzeichnungspflicht – verbirgt und welche Informationen der Käufer damit erhält. Sie schlug damit deutliche Schneisen in den „Dschungel“ und legte mit ihrem Vortrag die Grundlage für eine angeregte Diskussion im Anschluss.

Begonnen hatte der Nachmittag mit einem Gottesdienst, gestaltet von Pastor Dirk Hauptmeier, dem Beauftragten der Lippischen Landeskirche für den ländlichen Raum, und Pastor Dirk Gerstendorf. Anschließend hatte Adolf Meier zu Döldissen aus Leopoldshöhe, Vorsitzender der Kammer für den ländlichen Raum in der Lippischen Landeskirche, alle Gäste, unter ihnen auch die stellvertretende Landrätin

Kerstin Vieregge und der Theologische Kirchenrat der Landeskirche, Tobias Treseler, begrüßt. Vor dem Vortrag von Professorin Claudia Jonas konnten sich alle noch beim Kaffeetrinken mit dem leckerem Kuchen der Damen des Landfrauenverbandes Lage stärken. Hier arbeiteten Küsterin Elena Franz, die Vorsitzende des Verbandes, Karin Helweg und Anneliese Havermeier reibungslos zusammen.

Der interessante und kurzweilige Nachmittag klang gegen 17.30 Uhr mit einem Wort auf den Weg von Pastor Dirk Hauptmeier aus. Wir waren gerne gastgebende Gemeinde und wünschen unseren lippischen Landwirten und ihren Familien in der sicher nicht einfachen Arbeit, die sie leisten, Gottes Segen und Freude an ihrem Tun.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Sonntag, 14. September 2014, findet der schon zur Tradition gewordene Flohmarkt in den Räumen des Gemeindezentrums an der Ehlenbrucher Straße statt.

Der Aufbau der Stände beginnt ab 13 Uhr. Als „Standgebühr“ ist ein selbstgebackener Kuchen oder eine Torte mitzubringen.

Während der Verkaufszeit von 14 - 16 Uhr sorgt also eine gut bestückte Cafeteria für das leibliche Wohl der Besucher.

Anmeldungen für diesen Flohmarkt nimmt ab sofort Alexandra Clifford-Sorge unter der Telefon-Nr. 05232-970321 entgegen.

Sabrina Unterkötter ist neue Anerkennungspraktikantin

Hallo, , mein Name ist Sabrina Unterkötter. Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Lage Ehlenbruch.

Im August 2014 beginne ich, im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin, mein Anerkennungsjahr im Familienzentrum „Pustebume“. Vor zwei Jahren habe ich die Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin erfolgreich beendet. In meiner Freizeit bin ich viel an der frischen Luft, gerne auch mit einem Hund aus der Nach-



barschaft. Auch das Singen gehört zu meinem Alltag. Zudem verbringe ich meine Zeit mit kreativen Dingen, wie Malen, Basteln oder Handarbeiten. Desweiteren bin ich ehrenamtlich im Mädchenkreis der Johannes Gemeinde tätig.

Für mich ist es wichtig, jedes Kind individuell und ganzheitlich zu fördern. Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass ich viele neue Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit sammeln werde und somit meine Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern erweitern kann.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Team des Familienzentrums.



Neues bekanntes Gesicht für die Elefantengruppe

Mein Name ist Christiane Stöppler-Herche und ich wohne in Helpup. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Schon seit letztem Jahr bin ich immer wieder in der „Hamsterguppe“ als Vertretung gewesen. Nun arbeite ich im neuen Kindergartenjahr in der „Elefantengruppe“ als Erzieherin in Teilzeit.

Im Gospelchor „Joy“ singe ich sehr gerne und ausserdem gehört Walking im Teutoburger Wald zu meinen Freizeitbeschäftigungen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bin ich im CVJM Helpup in der Mädchenjungschar schon seit vielen Jahren tätig.

Nun bin ich gespannt auf die Arbeit in der „Elefantengruppe“ und freue mich auf viele nette Begegnungen.

Annette Franz übernimmt Monstergruppe

Mein Name ist Annette Franz. Ich bin vor 49 Jahren in Lage geboren. Seit gut 20 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Ohrsen.

Über meine Nachbarin Rosemarie Beermann bin ich als Unterstützung für den Altnachmittag dort hinzu gekommen, was mir große Freude macht.

Zu meinen Hobbies gehört u.a. das Basteln. Somit freue ich mich auch besonders darauf, nach den Sommerferien die Monstergruppe leiten zu dürfen.



Begeisterndes Jubiläumskonzert

Gospelchor „Joy“ feiert mit buntem Programm das 10-jährige Bestehen



Am 14.06. war es endlich soweit. Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen und die Spannung stieg ins Unermessliche.

Der Jubiläumsgottesdienst des Gospelchores „Joy“ konnte beginnen.

Es war ein schönes, stimmungsvoll und abwechslungsreich zusammengestelltes Programm, mit dem der Chor, bestehend aus 20 Sängerinnen und Sängern, unter dem Motto „Oh Happy Day“ die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann zog. Durch die abwechslungsreiche Aus-

wahl an Gospelsongs wie „Kumba ya my lord“, afrikanischen Songs und deutschen geistlichen Liedern, gelang es dem Chor die komplette Kirche mit geschätzten 120 Besuchern zum Mitsingen und Mitklatschen zu bewegen. Während des Konzertes wurden dem Publikum die letzten 10 Jahre in kurzen Vorträgen und an die Wand projizierten Bildern mit Szenen aus den vergangenen Jahren vorgestellt. Dieses wurde durch das Wechseln der Kleidung, über Jeansjacke bis hin zum schicken Schwarzen untermalt.

Bei der Zugabe „Soon and very soon“ sangen nochmals alle Akteure aus vollen Kehlen. So wurde dem Publikum zum Abschluss dieses Abends nochmals richtig eingeehzt - gefühlt wie an einem richtigen Sommerabend. Beim anschließenden gemütlichen Teil mit Sekt und Häppchen konnten die Chormitglieder tief durchatmen und den Abend zusammen mit den Gästen ausklingen lassen. Alle waren sich einig: „Dieser Abend war etwas ganz Besonderes!“

Ihre Ulrike Wittig

Neue Spielgeräte endlich da!

Einweihung am Gemeindezentrum beim Gemeindefest



Lange hat es gedauert, bis die Spielgeräte für die Krabbelgruppen auf dem Gelände hinter der Kirche installiert waren. Nun konnten sie am 15. Juni 2014 im Rahmen des kleinen Gemein-

defestes offiziell in Gebrauch genommen werden. Die Sandkastenumrandung sowie das Schaukelgestell mit drei Schaukeln sind erneuert worden. Ermöglicht wurde das Ganze finanziell

durch Spenden aus dem Marmeladenverkauf 2013 sowie dem Bücherbasar im Februar 2014 und einer Spende vom Kreativkreis. Etwas Geld ist noch übrig geblieben, so dass wir noch auf ein kleineres Spielgerät hoffen können.

von Renate Kleine



anders!-Gottesdienst

Das anders!-Gottesdienststeam spricht eine herzliche Einladung zum anders!-Gottesdienst am 22. August 2014 um 19.00 Uhr in der Johanneskirche Kachtenhausen aus.

Ein spezielles Thema stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

Mit Kiki entdecken, was Gott toll erschaffen hat

Hallo, liebe Kinder, ich bin's wieder, deine Kiki!

Puh, das war schwer! Ich bin noch einmal in die Ziegelei geflogen und habe mir von Meister Lehmann meinen Ziegel abgeholt, den ich dort gemacht habe. Er hat mich gebeten, auch Eure Ziegel mitzunehmen; die sind nun bei mir in der Johanneskirche.

Ich lade alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zur nächsten Kinderkirche am Samstag, 30. August 2014, in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr in die Johanneskirche ein, um meinen Ziegel zu bewundern. Und wer mit mir in der Ziegelei war, wird dann auch seinen



Ziegel bekommen.

Wir wollen auch noch viel mehr machen, denn wir haben schon einiges

erfahren, was Gott toll erschaffen hat: Himmel und Erde, Land und Meer. Er hat noch so vieles mehr gemacht: Wenn ich im Moment über Kachtenhausen fliege, sieht alles schön grün und bunt aus. Es duftet überall nach den schönsten Blumen. Auch die Blumen und Pflanzen hat Gott erschaffen. Ich erzähle euch gerne, welche Blumen ich entdeckt habe. Vielleicht wachsen bei Euch auch so schöne Blumen?

Lasst uns am 30. August treffen und ihr erzählt mir, was bei Euch so alles wächst.

Bis bald!

Eure Kiki

Die Kirchengemeinde zu Gast bei der Feuerwehr

Gottesdienst mit Taufe beim 6. Kachtenhauser Brandschutztag



Die Vereine und Institutionen rund um den Haferbach pflegen schon seit langen Jahren ein gutes Miteinander. So freuen wir uns seitens der Kirchengemeinde mit einem Taufgottesdienst am Sonntag, 7. September, zu Gast zu sein im Feuerwehrgerätehaus an der Bielefelder Straße. Es passt auch wunderbar, dass das Kind der Familie eines Feuerwehrmannes, Unterbrandmeister seines Zeichens, zur Taufe ansteht. „Was hindert’s“ so würde man in Anlehnung an eine biblische Geschichte fragen „dass wir das Kind beim Gottesdienst im Gerätehaus taufen?“ Die Gemeinde und sicher insbesondere die Feuerwehrfrauen und – männer werden gerne Anteil nehmen.

Der Taufgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von seiner Gestaltung her schon eine etwas andere Form haben, Feuerwehrleute einbinden und auch die Gemeinde ansprechen. Im Anschluss an den Gottesdienst startet

dann das Programm des Brandschutztages.

Nina Lunazek, Oberbrandmeisterin des Löschzuges Kachtenhausen, schreibt dazu: „Traditionell findet im Mittsommernachtsfreien Jahr der Kachtenhauser Brandschutztag statt. Auch dieses Jahr haben die Mitglieder des Löschzugs wieder ein interessantes Programm zum Thema „(Brand-)Schutz rund ums Haus“ auf die Beine gestellt. Unter anderem werden regelmäßige Vorführungen mit dem Brandschutz-Anhänger des Kreises Lippe dargestellt. Ebenso wird die Jugendfeuerwehr mit einer Übung ihr Können demonstrieren. Die Küche zu Hause kann an diesem Tag kalt bleiben; es wird ein deftiges Mittagessen und reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Auch kommen die jüngsten Gäste nicht zu kurz, ein großer Sandkasten lädt zum Buddeln und Bauen ein. Der Löschzug Kachtenhausen freut

sich mit Ihnen auf einen interessanten und spannenden Tag.“

Die genaue Programmfolge sieht dann so aus:

10.00 Uhr Taufgottesdienst
 11.30 Uhr Eröffnung Brandschutztag
 Info rund um den Feuerschutz und die Sicherheit

- Wie gefährlich ist Brandrauch? / Feuerlöscher im Wohnzimmer
- Orientierungslos im Brandrauch (Rauchzimmer)
- Handhabung von Feuerlöschern
- Druckgefäßzerknall
- Sicherungsmöglichkeiten eines Hauses/einer Wohnung (Polizei)
- Übung der Jugendfeuerwehr
- Kinderwelt
- Kaffee und Kuchen
- Getränke und Bratwurststand

12.00 Uhr Deftiges Mittagessen/Programm (s. o.) läuft parallel dazu weiter



Nicole Rodekamp ist zurück

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Nicole Rodekamp. Seit Mai diesen Jahres habe ich den Blockflötenkreis wieder übernommen. Wie einige von Ihnen vielleicht noch wissen, war ich bereits Leiterin des Blockflötenkreises. Meine Ausbildung zur Lehrerin hat mich für die letzten 18 Monate nach Köln verschlagen. Nun habe ich in Bielefeld-Ubbedissen eine Festanstellung bekommen und freue mich, dass ich dadurch wieder die musikalische Arbeit übernehmen kann. Neben der Arbeit mit den Kindern möchte ich in Zukunft einen Erwachsenenkreis in der Gemeinde etablieren. Über weiteres Interesse hierfür würde ich mich sehr freuen.

Eure/Ihre Nicole Rodekamp

Religiöse Gruppierungen in Lage

Interessanter Vortrag von Pfarrer Richard Krause beim Gemeindemitarbeitendenkreis

von Sigrud Budde

Am Donnerstag, 26. Juni 2014, hatte der Gemeindemitarbeitendenkreis P. Richard Krause aus Lage zu Gast. Als ausgewiesener Kenner der Szene schilderte er den Teilnehmenden anschaulich anhand von Skizzen die religiöse Vielfalt in der Großgemeinde Lage. Auf der einen Seite gibt



es in Lage die verfassten Kirchen, die als Körperschaften des öffentlichen Rechts durch Kirchensteuern finanziert werden. Das sind die evangelisch-

reformierten Kirchen und die evangelisch-lutherische Kirche sowie die katholische Kirche. Auf der anderen Seite existieren die Freikirchen, die unabhängig sind und sich nur durch Eigenmittel und Spenden finanzieren. Gemeinsam haben alle Kirchen die Bibel als Grundlage, die Berufung auf Jesus

Christus und das Glaubensbekenntnis. Als Freikirchen sind in Lage die Selbständige Evangelisch-lutherische Kirche (SELK), die Baptisten, Men-

noniten, Methodisten, Darbysten, die Elia-Gemeinde, die Evangelische Christengemeinde, die Neuapostolische Kirche, die Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., die Siebenten-Tags-Adventisten, die Pfingstler im Haus Stapelage, die Freie Evangelische Gemeinde in Ehlenbruch sowie die Hütte Davids in Billinghamen ansässig. Weiterhin sind in Lage noch zweimal die Mitglieder des Islam vertreten; das sind einmal die Gemeindemitglieder der Türkisch-Islamischen Gemeinde (DITIB) und zum anderen die islamische Gemeinschaft (IGMG) an der Heidenschen Straße.

Das erste Mal dabei und das mit vollem Einsatz

Fußball WM 2014 im Familienzentrum „Pusteblume“



Die JSG Hörste/Kachtenhausen veranstaltete ein Fußballturnier für die Kindergärten im Lagenser Raum. Um gut vorbereitet zu sein, fanden Wochen vorher, jeweils am Freitagvormittag, unsere Trainingstunden auf dem nahegelegenen Sportplatz statt. Unser Trainer Jörn Schlüter hatte die Rasselbande mit viel Geduld und Einsatz gut im Griff. Dann war es endlich soweit.

Mit voll ausgestatteter Fußballbekleidung begann der große Tag der Spiele, der 28. Juni 2014 ab 9.00 Uhr, Sportplatz Kachtenhausen.

Eltern, Omas, Opas, Erzieher und die Geschwister feuerten die Jungs und Mädels kräftig an und waren ebenso mit Begeisterung und Elan bei der Sache wie die Kinder selbst.

Dabei sein war alles und das Ergebnis stand natürlich völlig im Hintergrund. Zur Erinnerung erhielten alle Kinder eine Medaille und in der Woche darauf wurde der Einsatz mit einem Kaktuseis im Familienzentrum gefeiert.

Vielen Dank an Jörn Schlüter und seine Helfer.

Fit für Babysitting und Kinderbetreuung

Das ev. ref. Familienzentrum „Pusteblume“ bietet in diesem Herbst wieder einen Qualifizierungskurs für Jugendliche ab 14 Jahren und für Omas und Opas an.

Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähneputzen lernen angehende Babysitter in diesen Kurs, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt.

Inhalte sind u.a.

- die Versorgung und Pflege von Babys und Kleinkindern
- altersgerechte Spielanregungen
- Aufsichtspflicht
- Unfallverhütung und Erste Hilfe im Notfall

u.v.m.

Durchgeführt wird der Kurs von Marina Kleine (Dipl.-Pädagogin).

Die Termine zum Vormerken:

Samstag, den 20. September 2014

Samstag, den 27. September 2014

(jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr)

An einem dieser Termine findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Die Kosten belaufen sich auf 20 € pro Teilnehmer.

Erste-Hilfe-Kurs ca. 5 –10 €

Anmeldung im ev. Familienzentrum „Pusteblume“ (05232/79226)

Jutta Strickert

Da der Platz in diesem Gemeindebrief leider begrenzt ist, verweisen wir für mehr Infos gerne auf die Homepage der Pusteblume unter www.familienzentrum-kachtenhausen.de



Ausflug der „Wackelzähne“ nach Olderdissen

Nachts im Tierpark . . .

...ist es ganz spannend!

Zuerst trafen sich 22 Wackelzähne im Familienzentrum. Da an diesem Abend auch unsere Nationalmannschaft spielte, haben wir uns beim „Public Viewing“ mit einer leckeren Bratwurst gestärkt.

Nach dem aufregenden Spiel und mit neuen Kräften wurde der Bus, der für uns bereit stand, gestürmt und dann ging es nach Bielefeld in den Tierpark Olderdissen.

Dort wurde bis zur Dämmerung erst einmal der Spielplatz ausgetestet. Dann

wurde es dunkel und spannend.....

Die Tierpflegerinnen warteten mit großen Eimern, in dem sich Tierfutter befand, auf uns. Dann ging es endlich los! Wir durften Marder, Füchse, Waschbären, Biber und Wölfe füttern. Als es ganz dunkel war, kamen plötzlich Glühwürmchen überall her und verzauberten uns mit ihrem Tanz.

Es war ein ein unvergesslicher Abend für die Wackelzähne und mit vielen neuen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

M. Diederich u. E. Schulz

Auf geht's, Abraham!

Es war eine spannende und schöne biblische Woche, die vom 30. 6. bis 4. 7. 2014, mit viel Einsatz und Spaß durch die Erzieherinnen vorbereitet und unter Mithilfe von Pastor Dirk Gerstendorf durchgeführt wurde.

In kleinen Anspielen wurde die Geschichte Abrahams im Schattenspiel dargestellt.

Jeden Morgen haben sich alle Gruppen um 9.15 Uhr im Dschungel getroffen, um zu erfahren, wie die spannende Geschichte um Abraham weitergeht. Er hatte von Gott die Aufgabe bekommen, alles hinter sich zu lassen, um in ein neues Land zu ziehen.

Genauso geht es bei uns im Familienzentrum z.B. den „Wackelzähnen“, die im Sommer in die Schule kommen oder den Hamsterkindern, die in eine Regelgruppe wechseln. Auch auf sie kommen viele Veränderungen und viel Neues zu.

Aber Abraham hat immer gewusst, dass er Gott vertrauen und sich auf ihn verlassen kann. Diesen Eindruck wollten wir auch den Kindern mit dieser Geschichte vermitteln.

Bei anschließenden gruppenübergreifenden Angeboten konnten die Kinder eine Oase mitgestalten, eine Wüstenrally bewältigen, im Zelt frühstücken und vieles mehr.

Mit einem fröhlichen und eindrücklichen Abschlussgottesdienst am Freitag, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, fand die biblische Woche um den Propheten Abraham einen gelungenen Ausklang.

*M. Beckmann, M. Blöbaum,
E. Schulz, H. Jörke*

Zauberhaftes Gemeindefest

Kurz, aber sehr bunt präsentierte sich das Gemeindefest

Ganz verzaubert konnte man sein beim Gemeindefest zum Mitmachen am 15. Juni. Verzaubert noch vom Vorabend mit dem wunderbaren Konzert und der anschließenden Feier unseres Gospelchores „Joy“ zu seinem 10-jährigen Bestehen (s. auch Bericht auf S. 6). Es wird erzählt, einige hätten sogar ziemlich „gezaubert“ und ihr Bett erst zu späterer, Entschuldigung, früherer Stunde erblickt.

Von daher war es sicherlich gut, dass es am Morgen erst mal um 9.30 Uhr mit einem leckeren Frühstück in großer Runde im Kirchsaal losging. Küsterein Elena Franz hatte es mit viel Fantasie und Gespür für Appetitanregendes vorbereitet. So war es kein Wunder, dass die ersten Workshops zum Mitmachen etwas später als geplant starteten, zumal auch nach dem Frühstück erst die neue Schaukelanlage am Gemeindezentrum offiziell in Gebrauch genommen wurde.

Wer sich auf neue musikalische Wege wagen wollte, war bei Nicole und Marcel Rodekamp bestens aufgehoben, denn es wurde auf und mit Flaschen musiziert. Anni Bungert brachte beim Tanzen alle richtig gut in Schwung. Die Jugendmitarbeiterinnen – Susanne Peters, Sabrina Unterkötter, Lisa Wiegand, Ann-Kathrin Schädler – sorgten für reichlich kreative Elemente beim Schminken und Basteln von Loom-Armbändern (hell leuchtende kleine



Gummibänder, die kunstvoll miteinander verbunden wurden) oder beim mehr sportlich orientierten Kickerturnier.

Matthias Tobin sorgte beim Bobbycar-Parcour und beim Straßenkreidewettbewerb dafür, dass alle Nachwuchstalente für Sebastian Vettel und – Gott hab ihn selig – Pablo Picasso sich ausgiebig ausprobieren konnten. Zauberoberobermeister Florian Renner verband seine erstaunlichen Tricks auf absolut geniale Weise mit biblischen Geschichten. Wie, im wahrsten Sinne, „brandaktuell“ die Heilige Schrift ist, demonstrierte er mit dem Öffnen seiner Bibel aus der dann augenblicklich Flammen schlugen.

So richtig „gefackelt“ hat es auch bei der „Biblich-Kochen-Runde“ mit Jutta Pankoke im Jugendkeller. Dort wurden die Pfannen auf solche Temperaturen gebracht, dass die Rauchmelder sich bemüßigt fühlten, aktiv zu werden und für kurzzeitige Aufregung sorgten. Aber, es wird ja zum Glück nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird. Der Gießflammeri mit Honigdatteln – hmmm, lecker! – haben dann alle Gemeindefestbesucher/innen als Abschlussdessert genießen dürfen. Vorher wurde man von Susanne Graf noch am Grill verwöhnt, so dass sicher niemand hungrig nach Hause gegangen sein dürfte.

Vor dem kulinarischen Finale stand noch um 12.15 Uhr die Abschlussrunde in der Johanneskirche, bei der alle Workshops ihre Ergebnisse den anderen präsentieren konnten. Als kleinen Höhepunkt dieses Treffens präsentierten Rosi Beermann, Annette Franz, Hannelore Kramer und kurzfristig verpflichtete jugendliche Models eine Modenschau der besonderen Art – sie endete mit der Bademode von früher in einem Kinderpool!

Welch bunte Vielfalt kam dort beim Abschluss zusammen – und jede/r fand sich wieder, mit seinen Gaben – und die anderen hatten ihre Freude daran! Das fasste Dirk Gerstendorf in seinem geistlichen Schlusswort zu 1. Petrus 4, 10 noch einmal zusammen. Es war ein schönes, vom Mitmachen geprägtes, lebendiges Gemeindefest – es war, im Sinne des Einladungsmottos „Zauberhaft“.

Die Situation in Israel

Im Moment noch keine Gefahr für Gemeindefreizeit im Januar

Wegen unserer geplanten Gemeindefreizeit nach Israel vom 17. – 24. Januar 2015 sind wir in engem Kontakt mit unserem Reiseveranstalter, der Reise Mission Leipzig. Im Moment ist die Lage so, dass allen, die Buchungen mit Reiseantritt bis einschließlich 31. 8. 14 getätigt haben, ein Recht auf kostenlose Umbuchung bzw. Stornierung eingeräumt wird. Die Reise Mission weist darauf hin, dass die Sicherheit ihrer Reisegäste stets oberste Priorität hat. Es besteht allerdings auch die sehr begründete Hoffnung, dass bis zu unserem Reisetern die Lage sich deutlich entspannt hat. Wir sind gebeten abzuwarten, die aktuelle Entwicklung wird intensiv beobachtet und es besteht ein ständiger Kontakt zum Auswärtigen Amt wie auch zu den Partneragenturen

vor Ort. Wir werden entsprechend auf dem Laufenden gehalten.

Bisher sind 16 Anmeldungen eingegangen, wir könnten noch bis 20 Plätze aufstocken, Interessenten können sich gerne melden und auf eine Warteliste setzen lassen, bis deutlicher wird, wie sich die Situation im betroffenen Gebiet entwickelt.

Gebet: Gott des Friedens, wir alle leben von deiner Liebe und von deiner Vergebung. Du vergibst unsere Schuld und gibst uns die Kraft, anderen zu vergeben. Gott, wir bitten dich: Vertreibe den Hass aus den Köpfen und Herzen der Menschen, führe sie im Geist der Versöhnung zusammen, damit Frieden für Israel und Palästina greifbar wird. Hilf, Wunden zu schließen und zu heilen, die Hass und Gewalt verursachen. Amen.

Mit dem Gemeindefreizeitnachmittag zur Modenschau

Einladung zur Modenschau

Diese Einladung richtet sich an alle modebewussten Damen und Herren in unserer Gemeinde. Der Gemeindefreizeitnachmittag bietet eine Fahrt zu einer Modenschau an: präsentiert wird Damen- und Herrenmode direkt vom Hersteller Höinghaus in Hille. Die Unkosten belaufen sich auf 13 Euro. Hierin enthalten sind die Fahrt sowie Kaffee und Kuchen. Die Fahrt findet statt am Mittwoch, 27. August 2014. Abfahrt ist um 14.15 Uhr am Gemeindezentrum; weitere Haltestellen sind Ringstraße und Scholz in Ohrsen. Anmeldungen werden erbeten bei Rosemarie Beermann, Tel.: 3478, sowie bei Renate Kleine, Tel.: 71667.

Anmeldung zum Gospelworkshop

Am 8. und 9. November findet der Gospelworkshop in Kachtenhausen mit Ulrike Wahren und Peter Stolle statt. Die Kosten betragen für Erwachsene 45 €, für Jugendliche bis 18 Jahren 35 €. Familienrabatte sind verfügbar. Bitte fragen Sie im Gemeindebüro.

Am Sonntag, dem 9. November gibt es ein Werkstattkonzert mit allen Teilnehmenden, zu dem der Eintritt frei ist (Spenden sind erbeten). Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Hiermit melde ich mich zum Gospelworkshop am 8. und 9. November 2014 verbindlich an. Die Anmeldung ist erst vollzogen, wenn die Zahlung auf dem Konto der Johannesgemeinde (siehe S. 2) eingegangen ist.

Name _____

Adresse, Telefon für Rückfragen _____

Ich melde mich mich und _____ Erwachsene _____ Kind(er) an.

Diesen Abschnitt bitte im Gemeindebüro abgeben oder per Fax schicken. Sie können sich auch gerne per Mail unter gospelworkshop@kachtenhausen.org anmelden.

„Konflade“ aus dem Jugendkeller

Jugendtreff kocht Erdbeermarmelade



Im Jugendtreff (freitags, 18 Uhr) wurden fleißig Erdbeeren gewaschen, geputzt und zu Marmelade verarbeitet. Die hergestellten Gläser sollen bei

verschiedenen Gelegenheiten in der Gemeinde zum Verkauf angeboten werden. Geplant sind noch weitere Geschmacksrichtungen. Mit dem ver-

dienten Geld soll ein Erlebnistag der Konfirmanden im Freizeitpark finanziert werden. Also, ran an die Gläser.

Mit Kanus unterwegs

Am Sonntag, 31. August, wollen wir mit der Gemeinde auf der Lippe eine Kanutour unternehmen. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten ab 12 Jahren, die Spaß am Kanufahren haben. Man kann an dieser Tour auch gerne als Familie teilnehmen, dann sogar mit jüngeren Kindern.

Wir treffen uns um 9 Uhr am Gemeindezentrum, um dann Richtung Paderborn zu fahren. Dort werden die

Kanus eingesetzt, um dann unter der Leitung von Werner Grabsch lippeabwärts zu paddeln. Die Tour ist also für alle gut zu schaffen.

Für Verpflegung und Getränke unterwegs sollte jeder selbst sorgen. Bitte unbedingt Schwimmzeug anziehen, sowie an Wechselkleidung (auch an Handtücher) zum Umziehen denken. Die Rückkehr ist für ca. 15 Uhr vorgesehen. Es ist dann Gelegenheit zu einer

Pause und ab 16.30 wollen wir auf dem Platz hinter der Johanneskirche noch gemeinsam grillen. Die Eigenbeteiligung für alles zusammen beträgt 8 € für Erwachsene, 6 € für Kinder/Jugendliche.

Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-mail bis zum 27. August, Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs.

Klausurtag des Kirchenvorstandes

Auf zum Credoweg

Liebe Gemeinde, „Lebenslanges Lernen“ gilt nicht nur im Beruf und im normalen Alltag. Auch unser Glaube bedarf des lebenslangen Lernens. Zwar sollten wir uns ein bisschen von unserem kindlichen Glauben bis zum letzten Tag bewahren, doch in den verschiedenen Lebenssituationen, in die wir geraten können, gewinnen wir oft einen ganz neuen Blick auf unser Verhältnis zu Gott. Als Kirchenvorstand brauchen wir nicht unbedingt eine veränderte Lebenssituation. Wir nutzen unseren diesjäh-

rigen Klausurtag, um unseren Glauben an Gott einmal mit allen Sinnen zu erleben. Auf dem „Credoweg“ (credo – ich glaube) in der Kirche in Lemgo - Lüerdissen, einer Erlebnisausstellung der Lippischen Landeskirche, wollen wir uns über Fragen austauschen wie z.B. „Kann man Gott denken?“, „Kann Glaube Gewissheit schenken, so wie die „Beweise“ in der Wissenschaft“? „Kann ich durch Streichhölzer legen die Dimension Gottes erkennen? Oder die Notwendigkeit gemeinschaftlichen Handelns?“

Ich bin gespannt, ob wir nach unserem Klausurtag, der am 23. August 2014 stattfindet, mehr Antworten als Fragen haben. Vielleicht müssen wir alle, wir als Kirchenvorstand, als Mitglieder der Gemeinde oder als Einwohner von Kachtenhausen noch einmal ganz neu über unsere Beziehung zu Gott nachdenken.

Ihre Jutta Pankoke

Sollten auch Sie neugierig geworden sein, dann schauen Sie doch mal rein bei: www.credoweg.de

3. Auflage des KreativCafés

Mischung aus Bewährtem und Neuem im Gemeindehaus

Am 26. Oktober ist es zum dritten Mal soweit. Wir öffnen ab 11.00 Uhr die Türen für kreative Köpfe, Kunstbegeisterte, Neugierige und jeden der da kommen und sich inspirieren lassen mag.

Es darf aber auch gekauft werden!

Gemeinsam starten wir mit einem außergewöhnlichen Gottesdienst, Laden im Anschluss zu einem gemütlichen Mittagessen ein und dann darf natürlich den Hobbykünstlerinnen und Künstlern über die Schulter geschaut werden. Es wird reichlich Gelegenheit für



nette Gespräche und Mitmachaktionen geben. Es darf aber auch gekauft werden! Bekannte Künstler der vergangenen Jahre sind wieder zu Besuch, genauso erwarten unsere Besucher neue Teilnehmer. Da wir uns platztechnisch dieses Jahr mal auf die ganze Kirche verteilen, laden wir kreative Köpfe herzlich ein sich zu melden und am Kreativcafé 2014 teilzunehmen. Wie in den letzten Jahren gibt es zum Kaffee selbstgebacken Kuchen, hergestellt von Teilnehmern. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Britta Göner 61389 oder Marion Kortekamp 979085.

Internetseite wieder „am Leben“

Aufgrund eines massiven Datenbankproblems, das vom Provider der Internetseite ausging, war die Internetseite der Gemeinde nicht erreichbar. Diese Probleme sind jetzt behoben, und nach und nach werden alle Inhalte wieder online gestellt. Das betrifft auch die von der Gemeinde betreute Seite des DRK Kachtenhausen.

In diesem Zuge wurde die Seite der Johannesgemeinde auch optisch frischer gestaltet und bietet jetzt mehr Informationen auf einen Blick. Für die Inhalte sind der Redaktionskreis des Gemeindebriefs sowie Marion Kortekamp und Jochen Löscher zuständig. Schauen Sie doch mal rein unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de

Elterntreff mit Kindern**„Kirchenmäuse“ ab 12 Monate**

Melina Braun ☎ 8 58 85 20,
Katharina Elsner ☎ (0 52 31) 7 01 79 21
dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

„Rasselbande“ ab 18 Monate

Sylke Glietz ☎ 97 91 95, Elke von Boehn, ☎ 70 22 12
donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

„Kindertreff“, 12 – 48 Monate

Cornelia Riszy, ☎ (0 52 02) 50 71,
Richard Bokermann, ☎ 97 90 84
mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr

Spielkreis der Elterninitiative**„Tausendfüßler“**

Susanne Rölert, ☎ 6 63 09, Sandra Bretthauer, ☎ 97 97 50
dienstags/freitags 9.00 – 12.00 Uhr

Kreativkreis

Karola Hinder, ☎ 8 77 23
14-täglich mittwochs 9.00 Uhr
27.8., 10.9., 24.9.

Holzwerkstatt

Jürgen Menzel, ☎ 7 84 51
3-wöchentlich dienstags 19.00 Uhr
5.8., 16.9.

Krankenhaus-Besuchskreis

Marga Viehmeister, ☎ 74 88
14-täglich mittwochs 17.30 Uhr
27.8., 10.9., 24.9.

Besuchskreis in der Gemeinde

Jutta Pankoke, ☎ 7 82 75
Termine nach Vereinbarung: 18.30 Uhr

Bibelstunde

Reinhold Mucha ☎ 76 44
14-täglich montags 19.30 Uhr
1.9.
15.9. P. Dirk Gerstendorf
29.9.

Arbeitskreis Minsk

zur Zeit nicht besetzt

Frauenkreis Korona

Irmgard Menzel, ☎ 7 84 51, Erika Elgert, ☎ 76 61,
Brigitte Reipke, ☎ 97 05 24
3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
20.8. **18.30 Uhr:** Abfahrt am Gemeindezentrum zum
Spaziergang über den jüdischen Friedhof in Lage mit Frau
Hof (bitte für festes Schuhwerk sorgen!)
17.9. Referat „Ihr Mut war grenzenlos“ mit Frau Schüring-
Pook

Gemeindenachmittag

Margarete Mucha, ☎ 76 44, Rosi Beermann, ☎ 34 78
Hannelore Kramer, ☎ 6 28 04, Renate Kleine, ☎ 7 16 67
mittwochs 15.00 Uhr
27.8. 14.15 Uhr Abfahrt zur Modenschau
10.9. Planen und Klönen für das 2. Halbjahr
24.9.

Männerkochclub „Götter-Speise“

Bernd Witt, ☎ 7 89 26, Andreas Kunze, ☎ 7 88 73,
Dirk Gerstendorf, ☎ 7 12 35
monatlich montags 18.00 Uhr
1.9.

Kirchenchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Gospelchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
donnerstags 19.30 Uhr

Flötenkreise

Nicole Rodekamp, ☎ 8 02 80 30
mittwochs (Fortgeschrittene) 17.00 – 17.30 Uhr
mittwochs (Anfänger) 17.30 – 18.15 Uhr

Gemeindebrief-Redaktionskreis

Sigrid Budde, ☎ 7 12 35
dienstags nach Vereinbarung 20.00 Uhr
2.9.

Gemeindemitarbeitendenkreis

Jutta Pankoke, ☎ 7 82 75
donnerstags nach Vereinbarung: 19.00 Uhr
18.00 Uhr: 18.9. m. anschl. Grillen

Fit durch Tanzen

Dorothea Löscher, ☎ 6 91 56 57
montags 16.00 – 17.30 Uhr

AWO-Termine

Anita Müller, ☎ (0 52 02) 8 08 64
mittwochs 15.00 Uhr
20.8., 3.9., 17.9., 1.10.
Rita Johannesmann, ☎ 7 81 52
Handarbeitsgruppe: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
28.8., 11.9., 25.9.

DRK-Termine (Arbeitskreis)

Ilse Erlfing, ☎ 7 13 63
3. Montag im Monat 15.00 Uhr
11.9.: Blutspende (s. Einladung auf S. 19), 15.9.

Mädchenkreis 12 – 14 J.

Susanne Peters ☎ (0176) 55 44 3466
Sabrina Unterkötter ☎ 6 79 30
montags 16.30 – 18.00 Uhr

Monster-Club

Jungen und Mädchen 6 – 8 Jahre
Annette Franz, ☎ 6 39 57
Matthias Tobin, ☎ 97 02 22
donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr

Jugendtreff

Jugendliche ab 13 Jahre
Marion Kortekamp, ☎ 97 90 85,
Manuela Letmade, ☎ 92 07 06
freitags 18.00 – 20.00 Uhr

Posaunenchor

Harald Büker, ☎ 7 85 15 (Fortgeschrittene)
Marcel Rodekamp, ☎ 7 86 45
Fortgeschrittene zur Zeit gemeinsam mit der
Kirchengemeinde Stapelage-Müssen, Gemeindehaus
Stapelage
Fortgeschrittene mittwochs, ab 19.00 Uhr
Anfänger im Gemeindehaus Kachtenhausen
Anfänger dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr

Gottesdienst in der Kapelle Ohrsen

Es ist eine gute Tradition geworden, zusammen mit dem Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch einen Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Ohrsen zu feiern. Das erinnert daran, dass die Kapelle über einen längeren Zeitraum der gottesdienstliche Ort für den Ortsteil war und nicht nur für Trauerfeiern genutzt wurde.

So laden wir herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, 21. September, um 10 Uhr ein. Der Bürgerverein gestaltet den Gottesdienst mit. Im Anschluss wird gegrillt.



Blutspendetermin im Gemeindehaus

Am Donnerstag, 11. September 2014, findet in der Zeit von 15. bis 19.30 Uhr wieder ein Blutspendetermin, veranstaltet vom Blutspende-Dienst des DRK, unter Mitwirkung der Damen des Ortsvereins Kachtenhausen in den Räumen des Gemeindezentrums an der Ehlenbrucher Straße 10 statt. Das DRK bittet um eine rege Beteiligung. Im Rahmen des Blutspendetermins werden wieder Benzingutscheine verlost und es werden Blutspender für wiederholte Blutspenden geehrt.

Katechumenenfreizeit

Für die am 26.8.2014 neu angemeldeten Katechumenen findet vom 12. bis 14. September 2014 ein gemeinsames Kennenlernwochenende in Lügde-Falkenhagen statt. Hier wird der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet, der am Freitag, dem 26. September um 19 Uhr in der Johanneskirche von den Katechumenen mit gestaltet wird. Nähere Informationen hierzu gibt es bei der Anmeldung auf dem Elternabend.

Anmeldung der neuen Katechumenen

Am Dienstag, 26. August 2014, können um 20 Uhr bei einem Elternabend im Jugendkeller unter der Kirche an der Ehlenbrucher Straße 10 die neuen Katechumenen angemeldet werden. In der Regel werden die Kinder zum Unterricht angemeldet, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen. Ausnahmen sind hier aber durchaus möglich. Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Familienstammbuch mit.

Mittsommernacht 2015

Der Vorbereitungskreis für die Mittsommernacht 2015 sucht noch interessierte Gemeindeglieder zur Mithilfe, Gestaltung und Durchführung. Interessenten melden sich bitte bei P. Dirk Gerstendorf, Tel.: 71235.

Ich glaube es nicht

Sie sagen, Idealismus sei ein Intelligenzdefekt. Ich glaube es nicht.

Sie sagen, die Bergpredigt wäre nicht so gemeint. Ich glaube es nicht.

Sie sagen, „Du sollst nicht töten“ ist so zu verstehen, dass.... Ich glaube es nicht.

Sie sagen, bei etwas gesundem Menschenverstand müsste doch jeder...Ich glaube es nicht.

Sie sagen, selbst Christus würde, wenn er heute....Ich glaube es nicht.

Und wenn man mir Berge schwarzen und roten Goldes verspricht, ich glaube es nicht.

Hanns-Dieter Hüsich (1925 - 2005)

gefunden von Rita Hofmann

Hinweis zu Seite 18 – Forum –

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie es bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro mit.

Gottesdienste

Immer sonntags um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben



3. August 2014

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

17. August 2014

Gottesdienst

Pastor Günter Steinke

Donnerstag, 21. August, 10 Uhr

Gottesdienst zur Einschulung

Pastor Dirk Gerstendorf

Freitag, 22. August 2014, 19 Uhr

anders!-Gottesdienst

Vorbereitungsteam

24. August 2014

Gottesdienst mit Taufe

Pastor Dirk Gerstendorf

Samstag, 30. August 2014, 10.30 Uhr

Kinderkirche

Vorbereitungsteam
(siehe Einladung auf Seite 7)

31. August 2014

Gottesdienst mit Taufe

Pastor Dirk Gerstendorf

7. September 2014

Gottesdienst zum Brandschutztag in der Feuerwache Kachtenhausen mit Taufe

Pastor Dirk Gerstendorf
(siehe Informationen auf Seite 8)

14. September 2014

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

21. September 2014

Gottesdienst in der Kapelle Ohrsen

Pastor Dirk Gerstendorf, Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch

Freitag, 26. September, 19 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen

Pastor Dirk Gerstendorf, Mitarbeitende, Katechumenen

28. September 2014

Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation

Pastoren Dirk Gerstendorf und Günter Steinke

5. Oktober 2014

Erntedankgottesdienst auf dem Hof Schumacher in Ohrsen-Ehlenbruch, Ehlenbrucher Str. 80

Pastor Dirk Gerstendorf, Kirchenchor